



Städtisches Klinikum, Postfach 6280, 76042 Karlsruhe  
Geschäftsbereich 5

## Geschäftsbereich 5 Öffentlichkeitsarbeit

Sprecher: Prof. Dr. med. Martin Hansis

### Geschäftsbereichsleitung

Saskia Heilmann

Tel. 0721 974-1107 Fax -1009

E-Mail: [saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de](mailto:saskia.heilmann@klinikum-karlsruhe.de)

### Ansprechpartner

Petra Geiger

Tel. 0721 974-1076 Fax -7956

E-Mail: [petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de](mailto:petra.geiger@klinikum-karlsruhe.de)

Astrid Maban

Tel. 0721 974-1082 Fax -1089

E-Mail: [astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de](mailto:astrid.maban@klinikum-karlsruhe.de)

Volker Schmalz

Tel. 0721 974-1366 Fax -7954

E-Mail: [volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de](mailto:volker.schmalz@klinikum-karlsruhe.de)

Internet: [www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Pressemitteilung

Datum

15.03.2010

## "Adipositas - nur eine Lifestyle-Störung?"

### **Das Städtische Klinikum Karlsruhe informiert im Rahmen eines AOK Arzt-Patienten-Forums über Adipositas.**

Starkes Übergewicht oder ausgeprägte Adipositas, wie es in der Fachsprache heißt, ist weit mehr als eine Lifestyle-Störung. Die überzähligen Pfunde sind in hohem Maße gesundheitsschädigend und können eine Vielzahl von Folgeerkrankungen wie Bluthochdruck, Herzinfarkt, Schlaganfall, Arthrose oder Diabetes nach sich ziehen. Stark Übergewichtige haben überdies ein deutlich erhöhtes Risiko an Brust- oder Darmkrebs zu erkranken. Die körperliche Mobilität ist durch die Körperfülle eingeschränkt und bei Frauen im gebärfähigen Alter kann es zu einer Verringerung der Fruchtbarkeit kommen. Obwohl die meisten Menschen wissen, dass zu viele Pfunde schädlich sind, gibt es immer mehr Menschen mit ernst zu nehmendem Übergewicht. Besonders besorgniserregend: die steigende Zahl übergewichtiger Kinder.

Gemeinsam mit der AOK- Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein informiert das Städtische Klinikum Karlsruhe im Rahmen eines Arzt-Patienten-Forums rund um das Thema Adipositas. Experten aus den Bereichen Allgemein- und Visceralchirurgie, Ernährungsmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin gehen auf Ursachen, Folgeerkrankungen, Therapieangebote und Prävention ein.

Einleitend zeigt Daniel Gaertner, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie, die Epidemiologie, Ursachen und Folgeerkrankungen von Adipositas auf. Aus Sicht der Ernährungsmedizin geben der Ernährungsmediziner Rainer David und die Diplom-Oecotrophologin Carmen Brehler einen Überblick über die konservative Therapie der Adipositas. Die operativen Verfahren zur Behandlung der Adipositas



Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH  
Moltkestraße 90 • 76133 Karlsruhe

Telefonzentrale: 0721 974 – 0  
[www.klinikum-karlsruhe.de](http://www.klinikum-karlsruhe.de)

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Universität Freiburg

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Bürgermeister Klaus Stapf

Geschäftsführer:  
Prof. Dr. Martin Hansis, Dipl.-Kfm. Ulrich Meier

Sitz der Gesellschaft: Karlsruhe;  
Registergericht Mannheim, HRB 106805

Sie erreichen uns mit S1, S11 und Tram 2 Haltestellen: Moltkestraße und Kußmaulstraße



erläutert Jost Jenkner, Oberarzt der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie. Abschließend geht Prof. Joachim Kühr, Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, bei seinem Vortrag „Wehret den Anfängen - aktuelle Empfehlungen zur Behandlung von Adipositas bereits im Kindes- und Jugendalter“ auf die Prävention von Adipositas aus Sicht des Kinder- und Jugendmediziners ein. Im Anschluss an die Vorträge wird eine Podiumsdiskussion angeboten. Moderiert wird die Veranstaltung von Prof. Michael Schön, Direktor der Klinik für Allgemein- und Visceralchirurgie.

Die Veranstaltung findet am **25. März 2010** um **18 Uhr** im Veranstaltungszentrum in Haus R im Städtischen Klinikum in der Moltkestraße 90 statt. Das Arzt-Patienten-Forum wird von der AOK- Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein unterstützt und ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

---